

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung
– Drucksachen 17/4805, 17/5511 –

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Steinkohlefinanzierungsgesetzes

Bericht der Abgeordneten Ulrike Flach, Dr. Michael Luther, Klaus Brandner, Roland Claus und Priska Hinz (Herborn)

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, die Revisionsklausel aus dem Steinkohlefinanzierungsgesetz zu streichen.

Die finanziellen Auswirkungen des Gesetzentwurfs auf die öffentlichen Haushalte stellen sich wie folgt dar:

1. Haushaltsausgaben ohne Vollzugaufwand

Die im Steinkohlefinanzierungsgesetz fixierten Beihilfebeträge verändern sich nicht. Eingespart werden können die Haushaltsausgaben für Gutachten anerkannter Wirtschaftsforschungsinstitute, die im Rahmen der Revisionsklausel vorgesehen waren.

2. Vollzugaufwand

Der Vollzugaufwand beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle wird sich durch die Streichung der Revisionsklausel minimal verringern.

Sonstige Kosten

Es entstehen keinerlei zusätzliche Kosten, da sich am System der Subventionierung durch die Streichung der Revi-

sionsklausel nichts ändert. Auswirkungen auf Einzelpreise sowie auf das Preisniveau, insbesondere das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

Bürokratiekosten

Auf die Bürokratiekosten der Wirtschaft hat die Gesetzesänderung zunächst keine Auswirkungen. Auf lange Sicht wird eine Verlängerung der Informationspflichten für Unternehmen der Stahlindustrie und der Stromerzeugung über das Jahr 2018 hinaus ausgeschlossen.

Der Haushaltsausschuss hält den Gesetzentwurf mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und DIE LINKE. für mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Die Finanzplanung des Bundes für die Folgejahre ist entsprechend fortzuschreiben.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Ausschuss für Wirtschaft und Technologie vorgelegten Beschlussempfehlung.

Berlin, den 13. April 2011

Der Haushaltsausschuss

Petra Merkel (Berlin)
Vorsitzende

Ulrike Flach
Berichterstatterin

Dr. Michael Luther
Berichterstatter

Klaus Brandner
Berichterstatter

Roland Claus
Berichterstatter

Priska Hinz (Herborn)
Berichterstatterin